

**Eintritt
frei**

VOR- UND

NACHDENKTREFF

Initiative für eine Natürliche Wirtschaftsordnung



Chronik einer Plünderung

„Memoria del Saqueo“, Argentinien 2004, O/d (120 Minuten, mit Untertitel)

Donnerstag, 20. Oktober 2011, 18:30 Uhr
Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Filmabend

Der Film zeigt die Problematik und die Folgen der zu hohen Staatsverschuldung anhand der Argentinienkrise von 2001.

Fernando Solanas, der Altmeister des lateinamerikanischen Kinos, beschreibt die katastrophalen Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel der argentinischen Krise, welche gar zu einem „Bank Run“ führte. (Gibt es Parallelen zum heutigen Griechenland?)

Anhand von Beobachtungen, Betrachtungen, Interviews und Archivmaterial zeigt der Autor zudem, wie auch in anderen Ländern die neoliberale Politik umgesetzt wird.

Einzig an der kurzfristigen Gewinnmaximierung für sich selber interessiert, richten die Globalisierer gesunde Strukturen zugrunde und untergraben die Demokratien. Der Ausverkauf des Staates produziert Chaos und soziale Spannungen.

„Memoria del Saqueo“ ist ein Film, der auch hierzulande zu denken geben muss und zu Diskussionen über die aktuelle Situation der Welt anregt.


INWO
www.inwo.ch